

BESCHLUSS
Gemeinderat Glarus Süd
vom 23. April 2020

Weiterführung Besucherzentrum Tektonikarena Sardona / 2020-2024 **Geschäfts-Nr. 2020-165**
Beschluss-Nr. 2020-227

Archiv-Nr. **VERKEHR, RUNDFUNK, TOURISTIK**
36.10 **Tourismus, Tourismusförderung**

Sachverhalt

Im Jahr 2008 wurde die *"Swiss Tectonic Arena Sardona"* in die Liste des Welterbes der Unesco aufgenommen. In dieser Vereinbarung verpflichteten sich Gemeinden und Kanton, die Bevölkerung über die geologische Bedeutung der Tektonikarena zu informieren. Zu diesem Zweck wurde 2011 je ein regionales Besucherzentrum mit Standort in Elm sowie in Glarus durch Kanton und die drei Gemeinden geschaffen. Vertragspartner waren die Ferienregion Elm und die Stiftung Naturzentrum Glarnerland. Die Jeweiligen Leistungsvereinbarungen decken den Zeitraum 2011 - 2013 sowie 2015 - 2016 ab. In den Jahren 2014 und 2017 bestätigten die involvierten Gemeinden dem Kanton jeweils schriftlich, dass sie die entsprechende finanzielle Unterstützung gewähren würden. Anfangs 2018 wurden die Gemeinden erneut um eine finanzielle Unterstützung für die Jahre 2018/2019 angefragt. Daraufhin hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 22.03.2018 einer Fortführung der Leistungsvereinbarungen zu den beiden Besucherzentren Elm und Glarus mit einer finanziellen Unterstützung von Fr. 10'670.-/Jahr für die Jahre 2018 und 2019 zugestimmt.

Im März 2020 wurden wir vom Kanton erneut um eine finanzielle Unterstützung für die Jahre 2020 bis 2024 angefragt.

Aktuell bestehen zwei Ausstellungen. Eine befindet sich in Elm im alten Schulhaus. Sie wird durch die Ferienregion Elm betrieben und eine im Bahnhof Glarus in den Räumen des Naturzentrums Glarnerland, das für die Betreuung und Besucherauskünfte sorgt. Die beiden Standorte haben sich bewährt und sollen weitergeführt werden. Die beiden Ausstellungen wurden als Provisorien konzipiert. Sie sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Die Erneuerung in Glarus ist dringlich, weil das Naturzentrum im Bahnhof in Glarus in neue Räume umziehen muss. Im Rahmen einer Ergänzung der Programmvereinbarung 2016-2019 mit dem BAFU wurden der IG Welterbe Tektonikarena Sardona Mittel für die inhaltliche Neukonzeption der beiden Ausstellungen zugesichert. Die entsprechenden Arbeiten laufen. Die Detailplanungen liegen mittlerweile vor (vgl. Beilage). Es wird davon ausgegangen, dass ab Herbst 2021 die Betreuung und Weiterentwicklung der regionalen Besucherinfrastruktur im Glarnerland mit einem Leistungsvertrag in geeignete Hände übergeben werden kann. Es besteht zudem die Idee, in der Lintharena (Sportzentrum Glarner Unterland, SGU) im Rahmen des Umbaus eine weitere Ausstellung oder einen Infopoint einzurichten. In der

Gemeinde Glarus Nord würde dann ebenfalls eine lokal angepasste Information über das Weltnaturerbe zur Verfügung stehen. Für die Konzeption und Detailplanung ist nach Abklärungen mit Fr. 50'000.- zu rechnen. Die Realisierungskosten werden auf etwa Fr. 60'000.- veranschlagt.

Für die 5-Jahresperioden von 2020 bis 2024 rechnet man im Budget 2020 und im Finanzplan 2021-2024 mit Kosten für die Standorte Glarus und Elm von Fr. 460'000.- bzw. Fr. 92'000.- pro Jahr. Der Umzug am Standort Glarus, die Schaffung des Infopoints im Sportzentrum Glarner Unterland und die externe Betreuung und Weiterentwicklung des Projektes im Rahmen einer Leistungsvereinbarung verursachen gegenüber Budget und Finanzplan geschätzte Mehrkosten von Fr. 330'000.- bzw. Fr. 66'000.- pro Jahr. Bei einer Gemeindebeteiligung der drei Gemeinden von wie bisher zusammen 40% beträgt der Kostenanteil pro Gemeinde und Jahr für die nächsten fünf Jahre Fr. 21'070.-, bzw. insgesamt Fr. 105'350.- für die Periode 2020-2024.

In der Vergangenheit waren die effektiven Kosten immer tiefer als bewilligt:

Gesuch per Jahr	Beitragsgrund	beantragter Betrag	bewilligter Betrag	Dep. Beschluss per	Finanzen gemeldet	Status	Über Fonds verrechnet	Bemerkung
Besucherzentrum Tektonikarena Sardona (Bau und Nr: 122000.01 Bereich: Tourismus KST: 122000 KA: 3636.50 Anrede: Firma Name: Bau und Umwelt, Um Vorname: Funktion: gemäss beiden LV 2015 - 2016 und Verlängerung bis Ende 2019 & GR-Beschluss vom 22.03.2018								
2014	Gemeindeanteil Besucherzentrum 2014	Fr. 13'500.00	Fr. 13'500.00	07.10.2010	01.12.2014	abgeschlossen	☐	108/2014 / gemäss Rechnung
2015	Gemeindeanteil Besucherzentrum 2015	Fr. 13'500.00	Fr. 8'299.40	10.12.2014	04.02.2019	abgeschlossen	☐	150/2015 / gemäss Rechnung
2016	Gemeindeanteil Besucherzentrum 2016	Fr. 13'500.00	Fr. 8'131.00	15.02.2017	15.02.2017	abgeschlossen	☐	135/2016 / gemäss Rechnung
2017	Gemeindeanteil Besucherzentrum 2017	Fr. 13'500.00	Fr. 8'241.50	23.01.2018	23.01.2018	abgeschlossen	☐	121/2017 / gemäss Rechnung
2018	Gemeindeanteil Besucherzentrum 2018	Fr. 10'670.00	Fr. 10'313.00	17.01.2019	17.01.2019	abgeschlossen	☐	147/2018 / gemäss Rechnung
2019	Gemeindeanteil Besucherzentrum 2019	Fr. 10'670.00	Fr. 9'128.65	22.01.2020	27.01.2020	abgeschlossen	☐	188/2019 / gemäss Rechnung
		Fr. 75'340.00	Fr. 57'613.55					

Erwägungen

Das Departement Wirtschaft und Finanzen unterstützt die Bemühungen des Kantons über die Fortführung der beiden in absehbarer Zeit renovierten Besucherzentren Elm und Glarus und den zusätzlichen Infopoint in Näfels.

Um die Zukunft dieser Räumlichkeiten an allen drei Standorten zu sichern, ist ein entsprechender Gemeindebeitrag für die Jahre 2020 bis 2024 in der Höhe von Fr. 21'070.- pro Jahr ins Budget aufzunehmen.

Finanzierung/Kontierung

Die Kosten werden wie bis anhin über 122000 / 3636.50 verrechnet.

Der Gemeinderat

auf Antrag des Departementes Wirtschaft und Finanzen
beschliesst:

1. Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.
2. Der Gemeinderat genehmigt eine Kostenbeteiligung von jährlich max. Fr. 21'070.- für die Jahre 2020 bis 2024 zu Lasten des Kontos 122000 / 3636.50 der ER. Für das Jahr 2020 sind CHF 10'670 budgetiert. Die Differenz von CHF 10'400 wird somit als Nachtragskredit genehmigt.
3. Mit dem Vollzug wird das Departement Wirtschaft und Finanzen beauftragt.
4. Mitteilung durch Protokollauszug in Geschäftsablage (Axioma):
 - 4.1. Bruno Hunziker, DL Wirtschaft und Finanzen / AXIOMA 2020-165
 - 4.2. Werner Rhyner, DL Gesellschaft und Sicherheit / AXIOMA 2020-165
 - 4.3. Bau und Umwelt, Umweltschutz und Energie, Kirchstrasse 2, 8750 Glarus
z.Hd. Herr Dr. Jakob Marti

GEMEINDERAT GLARUS SÜD

Der Gemeindepräsident

Mathias Vögeli



Der Gemeindeschreiber

André Pichon

Versandt am: 24.04.2020 / AP

